**Hohes Potenzial für nachhaltigen Tourismus**

**Diese fünf Naturparke erreichen die zweite Runde im Katzensprung-Screening**

**Das Projekt „Katzensprung - Kleine Wege. Große Erlebnisse.“ möchte Deutschland als Ziel für nachhaltig reisende Gäste stärken. Zehn Naturparke hatten sich in der ersten Runde als Partner zur Verfügung gestellt, um sich auf ihre Stärken und Schwächen überprüfen zu lassen. Fünf davon gehen nun in die zweite Runde.**

Bonn, 1. August 2018

Es war ein Kopf an Kopf-Rennen: „Alle zehn Naturparke, mit denen wir seit Beginn des Projektes gearbeitet haben, überzeugten uns durch ihre vielseitigen Angebote und ihr großes Engagement“, sagt Martina Leicher von der Tourismusberatung COMPASS, die als Partner im Projekt Katzensprung das Screening in enger Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Naturparke durchgeführt hat. Schließlich waren es nur wenige Punkte Vorsprung, mit denen sich die verbleibenden fünf Naturparke im strengen Bewertungsschema für die zweite Runde qualifiziert haben. „Wir freuen uns auf eine interessante und anregende zweite Phase und erwarten viele neue Erkenntnisse, von denen alle Naturparke in Deutschland hinsichtlich ihrer Tourismusausrichtung profitieren können“, sagt Ulrich Köster, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Naturparke, ebenfalls Partner im Projekt Katzensprung.

**Folgende Naturparke haben sich für die zweite Runde qualifiziert:**

* Ammergauer Alpen,
* Hessische Rhön,
* Lüneburger Heide,
* Schwarzwald Mitte/Nord,
* Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.

**Gute Angebote sichtbar machen**

Die Hypothese, mit der das Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse." angetreten ist, lautete: Es gibt in Deutschland bereits viele gute und nachhaltige Tourismusangebote, die bisher wenig beworben und daher von den Gästen nicht wahrgenommen werden. In der ersten Screening-Phase wurden diese Angebote in den Naturparken aufgespürt. In der zweiten Phase wird das Katzensprung-Team die ausgewählten fünf Naturparke dabei unterstützen, ihre nachhaltigen Angebote weiterzuentwickeln, die dafür notwendigen Netzwerke aufzubauen, beides anschließend in der Region zu verstetigen und erfolgreich zu vermarkten

Ein Schwerpunkt steht bereits fest: die Kommunikation an eine junge, nachhaltigkeitsinteressierte Zielgruppe. Dafür wurde mit [www.katzensprung-deutschland.de](http://www.katzensprung-deutschland.de) eine Plattform aufgebaut, die attraktive Angebote in Deutschland sammelt und im Netz besser sichtbar und auffindbar macht.

**Katzensprung-Symposium am 6./7.11. in Köln**

Auch wenn nur fünf von zehn Naturparken in die zweite Screening-Phase kommen: Vom Projekt Katzensprung profitieren weiterhin auch die Naturparke aus der ersten Runde. Sie bleiben Teil des Katzensprung-Netzwerks und haben so die Möglichkeit, sich im Rahmen des Projektes weiter mit anderen Naturparken auszutauschen. Ein wichtiger Termin dafür ist das nächste Katzensprung-Symposium zum Thema Tourismuskommunikation, das am **6. und 7.11.2018** in Köln stattfinden wird.

**Fotos der Partner-Naturparke im Katzensprung-Projekt:**

**Bildunterschrift:** Du hast es in der Hand! Jede einzelne Reiseentscheidung hat Auswirkungen auf Umwelt und Klima

**Bildnachweis:** Lüneburger Heide GmbH

Über Katzensprung  
Das Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse“ wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms für innovative Klimaschutz-Einzelprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) (Förderkennzeichen 03KF0057A). Projektpartner sind COMPASS GmbH, Verband Deutscher Naturparke e.V., fairkehr GmbH und tippingpoints GmbH.